

Wien 119
Zwillingg. 1

Wien, 13. I. 1939

Lieber Freund Robert!

Erst jetzt komme ich dazu, Dir zu Deiner Vermählung herzlich zu gratulieren und Dir und Deiner Frau das Allerbeste für die Zukunft zu wünschen.

Der Grund des verspäteten Eintreffens meiner Gratulation: ich hatte kurz vor Weihnachten einen Unfall; ich stürzte und brach mir ~~das~~ den linken Mittelfinger. Nun muss ich insgesamt 5 Wochen einen Gipsverband mit Schiene tragen und das ist nicht gerade ein Vergnügen.

Liebst Du: zu Deiner Vermählung habe ich, wenn auch mit heinem Halsbruch, so immerhin mit einem Beinbruch beigetragen. Besser kann man es wirklich nicht mehr meinen!

Etwas das Dich interessieren wird: der Schott-Lag hat zu meiner Freude meine Gitarre Sonate in Segovia Aubin angenommen. Leider konnte ich es nicht durchsetzen, dass Du die Fingersatzbezeichnung machen

kennt. Diese Arbeit besorgt - den Vertragspunkten
entsprechend - ausschl. nur Segovia. Der Schott Verlag
erreichte Segovia in Florenz; er bestätigte, dass ihm
die Sonate gefällt. Du hättest meine Vorrechte (Geherss)
verschmissen, so dass sein Exemplar unvollständig war.
Da er, wie er schreibt, prinzipiell keine Briefe schreibt,
hätte ich lange warten können, bis er die Sonate auf-
führt.

Leider habe ich es immer wieder verschlampt, Dir dein
Exemplar zu bringen. Schreibe mir bitte zu welcher
Zeit ich Dich in Deinem Heim antreffe; ich bringe Dir
dann die Noten. In absehbarer Zeit kriegst Du ja dann
sowieso Dein Ehrenexemplar. Noch netter wäre es, wenn
wir samt Gattinnen bei mir oder bei Dir einen
gemütlichen Abend veranstalten könnten.

Da ich augenblicklich im Radio im guten Kurs
stehe, möchte ich Dir sehr anraten, wegen Aufg.
der Sonate vorzusprechen. Man ist jetzt scheinbar
bestimmt, mich öfter zu Wort kommen zu lassen.
Das ist allerdings der einzige Erfolg meiner bis-
herigen Bemühungen. Im Dezember erhielt

2

ich sogar den Auftrag für eine Neujahrsmusik. Ich arbeitete daran 3 Wochen, gespielt wurde sie von elendigen Musikern und als Honorar erhielt ich 8 (acht) Mark. Du siehst, für ein Jahr habe ich ausgesorgt!

Es würde mich sehr freuen, von Dir bald zu hören.
Dir und Deiner Frau nochmals alle Gute für die
Zukunft und die herzlichsten Grüsse
v. Deinem Alfred Uhl